

Medienmitteilung zur Ausstellung «Wo Hudhud über den Weg läuft»
Sonya Friedrich und Flo Kaufmann im S11,
26. September – 19. Oktober 2025

Das S11 präsentiert in einer gemeinsamen Ausstellung die beiden Solothurner Kunstschaffenden Sonya Friedrich und Flo Kaufmann. Die äusserst vielseitig arbeitende Künstlerin Sonya Friedrich besitzt ein breites Spektrum an handwerklichen Fähigkeiten, die sie für ihre sehr eigenständige Bildsprache einsetzt, welche durch Leichtigkeit, Fragilität, das Schweben, Balance und die Liebe auch zu den Dingen geprägt ist. Das Experimentieren mit den verschiedensten Materialien wie Holz, Glas, Gips, Fäden, Folien, Ton, Zucker oder Zeichnungen und der spielerische Umgang damit bilden ein wesentliches Element ihres Arbeitens. Neben einem vertieften Interesse für die Botanik haben auch literarische Bezüge in ihrem Schaffen einen grossen Stellenwert. Und sie setzt sich in ihren Ausstellungen immer mit dem Ort auseinander und entwickelt dafür eigene, teils phantastische Themen.

Flo Kaufmann, seit vielen Jahren Teammitglied im S11, lebt in Solothurn und ist weltweit unterwegs. Er ist ausgebildeter Elektroingenieur und bezeichnet sich selbst als «bricoleur universel». Seit 2001 setzt er sich in seiner künstlerischen Arbeit experimentell mit Elektronik, Musik und Video in Form von Installationen, Objekten und Performances auseinander. Für seine Arbeiten nutzt er häufig technisches «Strandgut», also Elektroschrott, den er auf der Strasse findet, geschenkt bekommt und in grossem Umfang sammelt und wieder aktiviert. 2022 erhielt er vom Kanton Solothurn den Preis für multimediale Objektkunst.

Beide Kunstschaffende gestalten im S11 auf Grundlage einer literarischen Vorlage ein Gesamtkunstwerk, das von vornherein und durchgehend konzeptionell angelegt und durchgestaltet ist. Die Ausstellungsidee beruht auf einer Liebesdichtung des mittelalterlichen persischen Dichters Nizami von Gandscha (1141–1202), der in seiner Erzählung von den sieben Prinzessinnen und ihrem König Bahram die Symbolik der sieben Wochentage und der sieben Planeten mit sieben Farben und Gestirnen verbindet und damit sieben Aspekte des Lebens und der Liebe aufzeigt.

[Sonya Friedrich](#) und [Flo Kaufmann](#) nehmen uns in sieben Räumen des S11 mit auf eine Reise in diese wundersamen orientalischen Geschichten und bieten uns die Gelegenheit abzutauchen in eine wundervolle und wundersame Welt.

Termine:

Vernissage | Freitag | 26. September 2025 | 19 Uhr

Einführung in die Ausstellung durch Martin Rohde (Kunsthistoriker)

Rundgang durch die Ausstellung mit den Kunstschaffenden

Sonntag | 5. Oktober 2025 | 15 Uhr

Finissage | Sonntag | 19. Oktober 2025

In Anwesenheit beider Kunstschaffender

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.s11.ch